



Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2013

Bestell-Nr.: F213 2013 06

Herausgabe: 6. September 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern., Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	8
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	9
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10

I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Zeitraum	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
					Ein-	Zwei-	Mehr-	Wohnheime
familienhäuser								
Gebäude/Baumaßnahmen								
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
Januar - Juni	1 828	394	188	1 246	1 052	87	106	1
Juni	357	84	33	240	201	14	25	-
2013								
Januar - Juni	1 689	393	193	1 103	908	87	108	-
Januar	168	48	11	109	67	13	29	-
Februar	307	76	78	153	122	10	21	-
März	172	45	23	104	84	11	9	-
April	395	61	20	314	287	16	11	-
Mai	362	103	34	225	185	18	22	-
Juni	285	60	27	198	163	19	16	-
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Wohnungen								
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
Januar - Juni	2 676	414	53	2 209	1 052	174	977	6
Juni	535	74	3	458	201	28	229	-
2013								
Januar - Juni	2 309	219	44	2 046	908	174	964	-
Januar	446	57	14	375	67	26	282	-
Februar	444	101	27	316	122	20	174	-
März	179	2	-	177	84	22	71	-
April	386	23	1	408	287	32	89	-
Mai	475	29	2	444	185	36	223	-
Juni	379	53	-	326	163	38	125	-
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Juni 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	163	103	29,4	163	207,2	845	23 645
mit 2 Wohnungen	19	17	6,2	38	33,8	131	3 897
mit 3 und mehr Wohnungen	16	49	33,3	125	102,4	466	10 773
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	198	169	68,9	326	343,4	1 442	38 315
darunter							
mit Eigentumswohnungen	10	28	18,8	69	57,8	287	5 655
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	33	29	9,7	70	62,7	270	6 729
Wohnungsunternehmen	18	15	6,7	39	32,2	143	3 516
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	15	14	3,0	31	30,5	127	3 213
Private Haushalte	165	139	59,2	256	280,7	1 172	31 586
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	12	16,7	-	-	-	1 315
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	175	154,9	-	-	-	4 946
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	13	102	143,5	-	-	-	4 760
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	20	22,5	-	-	-	1 559
Handels- und Lagergebäude	6	81	118,6	-	-	-	2 807
Hotels und Gaststätten	1	1	1,6	-	-	-	306
Sonstige Nichtwohngebäude	5	11	21,7	-	-	-	2 859
Nichtwohngebäude insgesamt	27	300	336,9	-	-	-	13 880
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	2	6	10,8	-	-	-	2 201
Unternehmen	20	287	313,4	-	-	-	10 065
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	6	83	105,8	-	-	-	2 640
Produzierendes Gewerbe	6	80	108,7	-	-	-	2 681
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe,							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8	124	98,9	-	-	-	4 744
Private Haushalte	3	2	3,5	-	-	-	414
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5	9,2	-	-	-	1 200

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis Juni 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	908	534	150,7	908	1 109,0	4 469	131 111
mit 2 Wohnungen	87	73	22,4	174	150,4	643	17 445
mit 3 und mehr Wohnungen	108	367	152,0	964	707,9	2 833	90 940
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	1 103	973	325,1	2 046	1 967,4	7 945	239 496
darunter							
mit Eigentumswohnungen	66	195	94,4	508	395,2	1 543	47 397
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	1	1	-	1	1,5	3	200
Unternehmen	207	314	99,6	730	617,1	2 422	82 264
Wohnungsunternehmen	101	200	72,1	458	374,5	1 481	53 989
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	106	115	27,5	272	242,7	941	28 275
Private Haushalte	864	640	217,4	1 252	1 309,4	5 366	152 195
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	19	8,1	63	39,4	154	4 837
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	12	35	75,7	13	4,7	23	11 374
Büro- und Verwaltungsgebäude	16	83	169,8	5	2,3	13	24 233
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	386	442,9	-	-	-	12 396
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	94	838	977,8	10	6,2	25	64 576
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	30	363	228,3	-	-	-	19 146
Handels- und Lagergebäude	53	401	574,0	1	0,5	2	23 683
Hotels und Gaststätten	5	66	159,7	9	5,7	23	20 683
Sonstige Nichtwohngebäude	43	89	164,1	16	11,7	36	21 246
Nichtwohngebäude insgesamt	193	1 431	1 830,2	44	24,9	97	133 825
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	17	44	72,7	-	-	-	12 185
Unternehmen	128	1 259	1 495,8	20	13,2	46	97 588
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	35	306	411,9	-	-	-	10 120
Produzierendes Gewerbe	32	520	392,3	-	-	-	26 135
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	61	434	691,5	20	13,2	46	61 333
Private Haushalte	29	66	137,0	11	7,1	30	5 120
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	62	124,7	13	4,5	21	18 932

3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
Juni 2013						
Rostock	42	9	33	5	28	23
Schwerin	24	7	17	1	16	14
Mecklenburgische Seenplatte	36	13	23	1	22	20
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	10	4	6	-	6	5
Landkreis Rostock	3	-	3	-	3	3
Vorpommern-Rügen	37	5	32	1	31	29
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	26	6	20	3	17	17
<i>darunter: Wismar</i>	2	-	2	-	2	2
Vorpommern-Greifswald	78	12	66	6	60	57
<i>darunter: Greifswald</i>	3	-	3	-	3	3
Ludwigslust-Parchim	39	8	31	10	21	19
Mecklenburg-Vorpommern	285	60	225	27	198	182
Januar bis Juni 2013						
Rostock	194	29	165	12	153	120
Schwerin	104	35	69	5	64	52
Mecklenburgische Seenplatte	182	50	132	27	105	101
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	30	10	20	5	15	14
Landkreis Rostock	126	5	121	-	121	119
Vorpommern-Rügen	391	107	284	28	256	230
<i>darunter: Stralsund</i>	24	6	18	-	18	12
Nordwestmecklenburg	219	54	165	18	147	144
<i>darunter: Wismar</i>	47	12	35	3	32	31
Vorpommern-Greifswald	371	79	292	87	205	180
<i>darunter: Greifswald</i>	52	9	43	7	36	26
Ludwigslust-Parchim	102	34	68	16	52	49
Mecklenburg-Vorpommern	1 689	393	1 296	193	1 103	995

4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Juni 2013					
Rostock	42	60,5	105	89,0	17 885
Schwerin	24	0,8	34	37,9	4 299
Mecklenburgische Seenplatte	36	28,2	40	47,8	16 292
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	10	14,4	15	17,7	12 173
Landkreis Rostock	3	0,2	3	3,9	473
Vorpommern-Rügen	37	5,8	51	49,0	5 660
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	26	40,7	18	23,7	6 061
<i>darunter: Wismar</i>	2	0,6	2	3,1	403
Vorpommern-Greifswald	78	151,1	83	101,1	18 081
<i>darunter: Greifswald</i>	3	0,2	3	4,0	409
Ludwigslust-Parchim	39	164,1	45	49,9	9 936
Mecklenburg-Vorpommern	285	451,3	379	402,3	78 687
Januar bis Juni 2013					
Rostock	194	318,6	482	423,7	105 162
Schwerin	104	25,1	157	188,7	27 322
Mecklenburgische Seenplatte	182	295,4	211	219,7	70 967
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	30	122,8	11	36,4	30 206
Landkreis Rostock	126	29,6	164	156,1	20 276
Vorpommern-Rügen	391	172,8	518	519,8	86 934
<i>darunter: Stralsund</i>	24	- 0,5	59	63,3	10 020
Nordwestmecklenburg	219	194,0	164	209,8	35 316
<i>darunter: Wismar</i>	47	26,6	28	44,8	7 895
Vorpommern-Greifswald	371	1 005,8	522	446,8	123 882
<i>darunter: Greifswald</i>	52	60,4	219	148,6	21 908
Ludwigslust-Parchim	102	193,9	91	101,0	20 090
Mecklenburg-Vorpommern	1 689	2 235,1	2 309	2 265,5	489 949

^{*)} bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Juni 2013						
Rostock	28	23	35	71	67,0	7 226
Schwerin	16	14	15	27	29,0	3 280
Mecklenburgische Seenplatte	22	20	21	35	40,7	4 659
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	6	5	9	15	17,1	2 073
Landkreis Rostock	3	3	2	3	3,9	473
Vorpommern-Rügen	31	29	19	48	43,9	4 898
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	17	17	12	18	22,7	2 735
<i>darunter: Wismar</i>	2	2	2	2	3,1	.
Vorpommern-Greifswald	60	57	46	78	91,9	10 453
<i>darunter: Greifswald</i>	3	3	2	3	4,0	409
Ludwigslust-Parchim	21	19	20	46	44,4	4 591
Mecklenburg-Vorpommern	198	182	169	326	343,4	38 315
Januar bis Juni 2013						
Rostock	153	120	197	413	368,4	53 411
Schwerin	64	52	80	157	163,7	18 584
Mecklenburgische Seenplatte	105	101	71	127	146,8	17 008
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	15	14	15	24	29,8	3 621
Landkreis Rostock	121	119	71	158	153,6	17 799
Vorpommern-Rügen	256	230	213	466	446,8	52 721
<i>darunter: Stralsund</i>	18	12	25	52	51,4	6 097
Nordwestmecklenburg	147	144	97	165	194,5	22 238
<i>darunter: Wismar</i>	32	31	21	37	43,0	4 224
Vorpommern-Greifswald	205	180	203	477	406,5	48 154
<i>darunter: Greifswald</i>	36	26	72	216	145,8	16 379
Ludwigslust-Parchim	52	49	41	83	87,1	9 581
Mecklenburg-Vorpommern	1 103	995	973	2 046	1 967,4	239 496

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Juni 2013					
Rostock	5	12	20,1	-	1 800
Schwerin	1	1	0,7	-	.
Mecklenburgische Seenplatte	1	7	9,7	-	.
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	1	4	7,0	-	.
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	3	27	36,9	-	2 938
<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
Vorpommern-Greifswald	6	141	104,4	-	5 076
<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	10	109	158,1	-	3 745
Mecklenburg-Vorpommern	27	300	336,9	-	13 880
Januar bis Juni 2013					
Rostock	12	324	230,0	-	27 599
Schwerin	5	7	14,2	-	1 093
Mecklenburgische Seenplatte	27	194	263,2	26	27 429
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	73	85,7	-	14 052
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	28	105	161,5	1	12 725
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	18	94	147,1	1	6 124
<i>darunter: Wismar</i>	3	6	10,5	-	1 029
Vorpommern-Greifswald	87	579	827,9	16	53 370
<i>darunter: Greifswald</i>	7	14	26,3	1	3 948
Ludwigslust-Parchim	16	128	186,2	-	5 485
Mecklenburg-Vorpommern	193	1 431	1 830,2	44	133 825